

GELD UND KREDIT

FACHSERIE

9

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

August 1979



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2090100 – 79108

Erschienen im Dezember 1979

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,50

T e x t t e i l

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Boden- und Kommunal- kreditinstitute	4
2	Boden- und Kommunalkreditinstitute	7
2.1	Gesamtbild	7
2.2	Passivgeschäft	8
2.3	Aktivgeschäft	8

T a b e l l e n t e i l

1	Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts	10
1.1	Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.2	Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	11
1.3	Zusätzliche Finanzierungsmittel	11
2	Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts	11
2.1	Neuausleihungen	12
2.2	Bestandsveränderung der Darlehen	12
2.3	Darlehensbestand	12
3	Erstabsatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	13
3.1	Nach Art der Wertpapiere	13
3.2	Nach Institutsgruppen	13
4	Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	14
4.1	Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	14
4.2	Nach Institutsgruppen	14
5	Umlaufveränderungen (einschl. Namensschuldverschreibungen)	16
5.1	Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	16
5.2	Nach Institutsgruppen	16
6	Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	18
6.1	Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	18
6.2	Nach Institutsgruppen	18
7	Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	20
7.1	Erstabsatz	20
7.2	Tilgung	21
7.3	Umlaufveränderung	21
7.4	Umlauf	21
8	Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	22
9	Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	23
10	Neuausleihungen	24
11	Bestandsveränderung der Darlehen	25
12	Darlehensbestand	26

A n h a n g

1	Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute	27
---	--	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die
in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der
Boden- und Kommunalkreditinstitute

Berichtende Institute

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft

Nach dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft

Bis zum 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altspargersschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenhypotheken ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen)

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunal-darlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunal-darlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der

Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditbank (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen mit-erfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel)

Diese Schuldtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekendarlehenbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekendarlehenbankgesetzes ausgegeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Bruttoabsatz

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich

der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Rückkäufe

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf)

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Giro-sammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20.6.1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31.12.1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausgetauschten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20.6.1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31.12.1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

Hypothekarkredite

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohn-

grundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-) Altbauten werden ab 1.1.1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

2 Boden- und Kommunalkreditinstitute, August 1979

2.1 Gesamtbild

Der Erstabsatz an Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute lag im August 1979 mit 6,85 Mrd. DM erheblich niedri-

ger als im Vormonat (8,39 Mrd. DM). Auch im Aktivgeschäft wurde mit 8,36 Mrd. DM Neuausleihungen das Ergebnis vom Juli 1979 (9,47 Mrd. DM) nicht erreicht.

Passiv- und Aktivgeschäft Mrd. DM

Gegenstand	August	Juli	August
	1979		1978
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz	5,06	6,63	6,58
Tilgung	2,27	3,64	2,05
Umlaufveränderung	+ 3,04	+ 2,82	+ 4,45
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums .	343,68	340,64	310,00
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz	1,79	1,76	1,76
Tilgung	0,93	1,05	0,93
Umlaufveränderung	+ 0,80	+ 0,60	+ 0,83
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums .	47,25	46,45	40,47
Zusätzliche Finanzierungsmittel¹⁾²⁾			
Bestandsveränderung	+ 1,80	+ 1,49	+ 1,58
Bestand am Ende des Berichtszeitraums .	109,25	107,45	92,79
Neuausleihungen²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	6,10	7,62	9,57
Kreditinstitute	2,26	1,85	1,51
Bestandsveränderung²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	+ 2,89	+ 3,78	+ 5,01
Kreditinstitute	+ 1,28	+ 1,33	+ 1,02
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums 2)			
Darlehen an:			
Nichtbanken	410,19	407,30	372,63
Kreditinstitute	72,31	71,03	57,84

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und

ohne Sicherheiten.
2) Einschl. durchlaufender Kredite.

2.2 Passivgeschäft

Der Erstabsatz deckungspflichtiger Schuldverschreibungen belief sich im Berichtsmonat auf 5,06 Mrd. DM (Juli 1979: 6,63 Mrd. DM), darunter kamen auf Kommunalobligationen 3,94 Mrd. DM und auf Hypothekenpfandbriefe 1,07 Mrd. DM.

Der Nettoumlauf aller deckungspflichtigen Schuldverschreibungen erhöhte sich im August 1979 - unter Berücksichtigung von 2,27 Mrd. DM Tilgungen und Verkäufen aus dem Eigenbestand (per Saldo 0,25 Mrd. DM) - um 3,04 Mrd. DM auf 343,68 Mrd. DM am Monatsende.

Die Emission nicht deckungspflichtiger Obligationen betrug im August 1979 1,79 Mrd. DM (Vormonat: 1,76 Mrd. DM); der Gesamtumlauf erhöhte sich dadurch - abzüglich 0,93 Mrd. DM Tilgungen und Rückkäufen in den Eigenbestand (per Saldo 57 Mill. DM) - um 0,80 Mrd. DM und erreichte zum Monatsende einen Stand von 47,25 Mrd. DM.

Der Bestand an zusätzlichen Finanzierungsmitteln (aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite) erhöhte sich im August 1979 um 1,80 Mrd. DM (Juli 1979: 1,49 Mrd. DM) auf 109,25 Mrd. DM.

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute (deckungs- und nicht deckungspflichtige Obligationen sowie zusätzliche Finanzierungsmittel) stiegen im August 1979 um 5,64 Mrd. auf 500,17 Mrd.

DM. Ohne die Kredite, die sich die Realcreditinstitute untereinander gewährten (13,39 Mrd. DM), beliefen sich die Gesamtverbindlichkeiten auf 486,78 Mrd. DM am 31. August 1979.

2.3 Aktivgeschäft

Von den Realkreditinstituten wurden im Berichtsmonat Neuausleihungen für 8,36 Mrd. DM gewährt. Davon entfielen auf Kredite an Nichtbanken 6,10 Mrd. DM und auf Darlehen an Kreditinstitute 2,26 Mrd. DM (Juli 1979: 7,62 Mrd. DM bzw. 1,85 Mrd. DM. Unter den Krediten an Nichtbanken waren 3,81 Mrd. DM "reine" Kommunaldarlehen und 1,38 Mrd. DM Wohnbaudarlehen. Der gesamte Darlehensbestand erhöhte sich dadurch - unter Abzug der plan- und außerplanmäßigen Tilgungen - um 4,17 Mrd. DM (Juli 1979: + 5,11 Mrd. DM) auf 482,50 Mrd. DM zum Monatsende. Von dem gesamten Darlehensbestand waren 410,19 Mrd. DM Darlehen an Nichtbanken (darunter 183,00 Mrd. DM "reine" Kommunaldarlehen und 130,82 Mrd. DM Wohnbaudarlehen) und 72,31 Mrd. DM Darlehen an Kreditinstitute (Juli 1979: 407,30 Mrd. DM bzw. 71,03 Mrd. DM). Abzüglich der 13,39 Mrd. DM untereinander ausgeliehenen Darlehen belief sich das gesamte Ausleihungsvolumen auf 469,11 Mrd. DM am Monatsende.

T a b e l l e n t e i l

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS
*)
1. 1 DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- 2) ABSATZ	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- 3) KÄUFE	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- 4) ABSATZ	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1976	56 649	44 845	24 605	11 875	32 044 +	926 +	248 037
1977	64 031	51 297	29 686	14 944	34 346 +	2 008 +	282 383
1978	78 577	65 879	42 295	27 129	36 282 +	2 468 +	318 667
1979							
1. VJ	22 076	19 502	8 439	4 227	13 637 +	1 637 +	296 020
2. VJ	16 893	14 133	8 823	4 985	8 070 +	1 078 +	304 090
3. VJ	19 569	17 129	10 658	7 374	8 911 +	845 +	313 001
4. VJ	20 039	15 115	14 375	10 543	5 664 +	1 092 -	318 667
1979 1. VJ	22 923	19 370	11 335	6 354	11 588 +	1 427 +	330 255
2. VJ	18 201	15 906	10 642	6 986	7 560 +	1 360 +	337 815
3. VJ							
4. VJ							
1978 JANUAR	9 759	8 920	2 536	1 096	7 223 +	601 +	289 606
FEBRUAR	7 580	6 642	2 785	1 384	4 795 +	463 +	294 401
MÄRZ	4 737	3 940	3 118	1 748	1 619 +	573 +	296 020
APRIL	4 872	4 311	3 819	2 429	1 052 +	830 +	297 073
MAI	5 183	4 547	2 486	1 178	2 697 +	671 +	299 770
JUNI	6 838	5 275	2 518	1 378	4 321 +	423 -	304 090
JULI	6 421	5 456	4 961	3 296	1 460 +	700 +	305 551
AUGUST	7 383	6 578	2 933	2 050	4 449 +	79 +	310 000
SEPTEMBER	5 765	5 095	2 764	2 029	3 002 +	65 +	313 001
OKTOBER	5 499	4 472	5 967	4 316	468 -	624 +	312 533
NOVEMBER	6 605	4 900	2 714	1 565	3 891 +	557 -	316 425
DEZEMBER	7 935	5 743	5 695	4 662	2 240 +	1 159 -	318 667
1979 JANUAR	9 448	7 538	4 522	2 111	4 926 +	501 +	323 593
FEBRUAR	7 035	6 029	3 789	2 376	3 247 +	406 +	326 840
MÄRZ	6 440	5 803	3 025	1 867	3 415 +	521 +	330 255
APRIL	6 006	5 143	4 202	2 976	1 804 +	363 +	332 059
MAI	5 784	4 957	3 244	1 856	2 541 +	561 +	334 600
JUNI	6 411	5 806	3 196	2 154	3 215 +	437 +	337 815
JULI	7 562	6 625	4 740	3 643	2 822 +	159 +	340 637
AUGUST	6 086	5 061	3 045	2 274	3 040 +	253 -	343 677
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

1. 2 NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- 2) ABSATZ	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- 3) KÄUFE	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- 4) ABSATZ	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1976	14 056	11 115	11 859	8 866	2 197 +	52 +	37 162
1977	14 915	11 588	13 100	9 903	1 815 +	130 -	38 977
1978	19 503	15 322	18 119	13 929	1 384 +	9 +	40 361
1979							
1. VJ	3 661	3 141	3 220	2 585	441 +	114 +	39 418
2. VJ	4 553	3 319	4 480	3 142	74 +	103 +	39 492
3. VJ	5 805	5 076	4 168	3 288	1 637 +	151 +	41 129
4. VJ	5 483	3 787	6 252	4 914	768 -	359 -	40 361
1979 1. VJ	6 456	5 711	3 324	2 447	3 132 +	132 +	43 493
2. VJ	5 645	5 135	3 286	2 685	2 359 +	91 +	45 652
3. VJ							
4. VJ							
1978 JANUAR	1 614	1 412	763	531	851 +	30 +	39 828
FEBRUAR	1 334	1 149	1 213	1 006	122 +	21 +	39 950
MÄRZ	713	579	1 245	1 048	531 -	63 +	39 418
APRIL	1 679	1 180	1 325	764	354 +	62 +	39 772
MAI	1 287	1 110	1 551	1 028	264 -	346 +	39 508
JUNI	1 587	1 028	1 604	1 350	16 -	305 -	39 492
JULI	2 301	1 934	2 150	1 640	151 +	144 +	39 642
AUGUST	1 944	1 758	1 117	932	827 +	0 -	40 469
SEPTEMBER	1 561	1 384	900	716	660 +	8 +	41 129
OKTOBER	1 280	950	1 099	823	181 +	54 -	41 312
NOVEMBER	2 008	1 548	2 169	1 639	161 -	70 +	41 149
DEZEMBER	2 196	1 289	2 983	2 452	788 -	375 -	40 361
1979 JANUAR	2 146	1 909	983	773	1 163 +	27 -	41 524
FEBRUAR	2 386	2 175	1 095	850	1 291 +	34 +	42 815
MÄRZ	1 924	1 627	1 245	824	679 +	125 +	43 493
APRIL	1 474	1 418	640	534	833 +	50 +	44 326
MAI	1 974	1 853	875	679	1 098 +	76 +	45 425
JUNI	2 197	1 864	1 770	1 471	428 +	34 -	45 852
JULI	2 266	1 758	1 669	1 046	598 +	115 +	46 450
AUGUST	2 178	1 786	1 378	929	800 +	57 +	47 249
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

*) EINSCHL. NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGROSSEN INNERHALB, BESTANDSGROSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.- 3) RÜCKKÄUFE IN DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1.3 ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BESTANDSVERÄNDERUNG AUFGENOMMENE DARLEHEN					BESTAND AUFGENOMMENE DARLEHEN				
	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.	GEGEN SONST. U. O. SICHER- HEITEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.	GEGEN SONST. U. O. SICHER- HEITEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
1976	6 482 +	5 368 +	1 898 +	3 470 +	1 114 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977	12 460 +	11 416 +	2 155 +	9 261 +	1 043 +	84 964	58 380	13 498	44 883	26 583
1978	12 828 +	11 926 +	1 880 +	10 046 +	902 +	97 792	70 306	15 378	54 929	27 485
1979										
1. VJ	3 866 +	3 718 +	600 +	3 118 +	148 +	88 830	62 099	14 098	48 000	26 731
2. VJ	1 455 +	1 203 +	220 +	983 +	252 +	90 285	63 301	14 318	48 983	26 983
3. VJ	3 714 +	3 577 +	522 +	3 055 +	138 +	93 999	66 878	14 840	52 038	27 121
4. VJ	3 793 +	3 428 +	538 +	2 891 +	365 +	97 792	70 306	15 378	54 929	27 485
1979 1. VJ	4 470 +	4 373 +	1 617 +	2 756 +	97 +	102 262	74 680	16 995	57 685	27 582
2. VJ	3 694 +	3 352 +	1 395 +	1 958 +	342 +	105 956	78 032	18 390	59 642	27 924
3. VJ										
4. VJ										
1978 JANUAR	1 967 +	1 840 +	293 +	1 546 +	127 +	86 931	60 220	13 791	46 429	26 710
FEBRUAR	1 362 +	1 345 +	296 +	1 049 +	16 +	88 292	61 565	14 087	47 478	26 727
MÄRZ	538 +	533 +	11 +	522 +	4 +	88 830	62 099	14 098	48 000	26 731
APRIL	764 +	572 +	63 +	509 +	191 +	89 594	62 671	14 161	48 510	26 923
MAI	217 +	262 +	147 +	115 +	46 -	89 810	62 933	14 308	48 625	26 877
JUNI	474 +	368 +	10 +	358 +	106 +	90 285	63 301	14 318	48 983	26 983
JULI	933 +	899 +	202 +	697 +	34 +	91 217	64 200	14 520	49 680	27 017
AUGUST	1 577 +	1 500 +	130 +	1 370 +	77 +	92 794	65 700	14 650	51 050	27 094
SEPTEMBER	1 205 +	1 178 +	190 +	988 +	27 +	93 999	66 878	14 840	52 038	27 121
OKTOBER	1 723 +	1 440 +	324 +	1 116 +	283 +	95 721	68 318	15 165	53 154	27 403
NOVEMBER	1 185 +	1 216 +	229 +	987 +	31 -	96 907	69 534	15 393	54 141	27 372
DEZEMBER	885 +	772 +	16 -	788 +	113 +	97 792	70 306	15 378	54 929	27 485
1979 JANUAR	1 159 +	1 080 +	395 +	685 +	79 +	98 951	71 386	15 773	55 614	27 565
FEBRUAR	1 967 +	1 959 +	709 +	1 250 +	8 +	100 918	73 345	16 482	56 864	27 572
MÄRZ	1 344 +	1 334 +	513 +	821 +	10 +	102 262	74 680	16 995	57 685	27 582
APRIL	1 653 +	1 326 +	503 +	822 +	327 +	103 915	76 006	17 498	58 507	27 610
MAI	1 181 +	1 214 +	470 +	744 +	33 -	105 096	77 220	17 969	59 251	27 877
JUNI	860 +	812 +	421 +	392 +	48 +	105 956	78 032	18 390	59 642	27 924
JULI	1 491 +	1 313 +	329 +	985 +	178 +	107 447	79 345	18 718	60 627	28 102
AUGUST	1 797 +	1 492 +	296 +	1 196 +	305 +	109 245	80 837	19 015	61 823	28 408
SEPTEMBER										
OKTOBER										
NOVEMBER										
DEZEMBER										

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

*)

2.1 NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE DARVON AUF				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1976	66 771	57 964	11 757	16 059	9 591	4 708	1 760	37 954	32 847	3 951	8 807	7 021	1 787
1977	83 319	63 243	15 394	21 738	13 354	5 969	2 415	35 601	30 985	5 903	20 076	14 600	5 476
1978	101 948	79 575	24 640	31 125	22 236	6 944	1 946	41 178	37 083	7 271	22 373	17 689	4 685
1979													
1978 1. VJ	26 264	19 857	4 190	5 612	3 804	1 344	464	12 835	11 742	1 411	6 407	5 013	1 394
2. VJ	20 924	15 954	6 050	7 711	5 458	1 723	529	6 157	5 356	2 086	4 971	3 620	1 350
3. VJ	26 659	21 593	7 752	9 317	7 065	1 872	380	10 681	9 722	1 595	5 066	4 165	901
4. VJ	28 100	22 171	6 648	8 486	5 909	2 005	572	11 506	10 264	2 179	5 929	4 890	1 039
1979 1. VJ	23 105	18 391	3 948	5 175	3 572	1 343	260	11 817	11 032	1 399	4 713	4 039	675
2. VJ	21 503	16 888	3 854	4 945	3 440	1 208	297	10 832	9 883	1 111	4 615	3 479	1 136
3. VJ													
4. VJ													
1978 JANUAR	9 962	7 213	1 279	1 784	1 186	448	150	5 051	4 785	378	2 749	2 208	541
FEBRUAR	7 997	6 172	1 364	1 748	1 220	377	150	4 105	3 788	319	1 824	1 493	332
MÄRZ	8 305	6 472	1 547	2 080	1 398	518	164	3 678	3 169	714	1 834	1 312	522
APRIL	6 380	4 922	1 756	2 160	1 601	425	134	2 272	1 950	491	1 457	1 091	367
MAI	6 271	4 600	1 625	2 113	1 451	536	126	1 864	1 685	622	1 672	1 188	484
JUNI	8 273	6 432	2 669	3 437	2 406	762	269	2 021	1 721	973	1 842	1 342	499
JULI	8 151	5 937	2 159	2 780	1 952	686	142	2 608	2 423	549	2 213	1 890	323
AUGUST	11 080	9 567	3 719	4 154	3 450	599	105	4 976	4 691	438	1 512	1 233	280
SEPTEMBER	7 429	6 089	1 873	2 383	1 663	587	132	3 097	2 608	609	1 340	1 042	298
OKTOBER	8 136	5 946	1 933	2 516	1 726	620	170	2 755	2 437	676	2 189	1 907	283
NOVEMBER	8 411	6 581	2 067	2 478	1 830	472	176	3 570	3 252	534	1 829	1 407	422
DEZEMBER	11 554	9 643	2 647	3 492	2 353	913	226	5 181	4 576	969	1 911	1 576	334
1979 JANUAR	7 510	5 992	1 380	1 793	1 229	442	122	3 672	3 235	526	1 519	1 244	274
FEBRUAR	6 895	5 566	1 182	1 619	1 077	475	67	3 491	3 363	457	1 329	1 141	188
MÄRZ	8 699	6 834	1 387	1 763	1 266	427	70	4 655	4 435	416	1 866	1 653	212
APRIL	6 901	5 401	1 253	1 741	1 147	481	112	3 323	3 114	337	1 500	1 072	428
MAI	7 030	5 176	1 324	1 587	1 155	355	77	3 192	2 876	397	1 854	1 456	398
JUNI	7 573	6 312	1 276	1 618	1 137	372	109	4 317	3 893	377	1 261	951	310
JULI	9 468	7 620	1 389	1 929	1 275	502	152	5 266	4 724	424	1 849	1 361	487
AUGUST	8 357	6 100	1 376	1 660	1 223	370	66	4 035	3 805	405	2 257	2 003	254
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

*)

2. 2 BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN								AN KREDITINSTITUTE			
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
				ZU- SAMMEN	DARUNTER AUF								
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1976	39 986+	34 515+	5 775+	7 766+	4 896+	2 207+	663+	25 114+	21 407+	1 634+	5 471+	4 394+	1 078+
1977	46 980+	31 338+	7 162+	10 526+	6 447+	2 843+	1 236+	19 034+	16 144+	1 778+	15 642+	10 894+	4 748+
1978	53 452+	39 011+	12 942+	15 865+	12 281+	3 357+	227+	21 639+	21 142+	1 507+	14 441+	11 945+	2 496+
1979													
1978 1. VJ	16 415+	12 061+	2 457+	3 156+	2 187+	825+	144+	8 608+	8 176+	298+	4 354+	3 385+	969+
2. VJ	8 705+	6 053+	3 155+	4 060+	3 040+	885+	135+	1 403+	1 348+	589+	2 652+	1 983+	669+
3. VJ	13 015+	9 908+	3 537+	4 372+	3 392+	1 010+	30-	5 466+	5 355+	70+	3 108+	2 475+	633+
4. VJ	15 317+	10 990+	3 793+	4 277+	3 661+	637+	22-	6 163+	6 263+	550+	4 328+	4 103+	225+
1979 1. VJ	12 557+	8 916+	1 999+	2 524+	2 066+	551+	93-	6 085+	5 620+	306+	3 641+	3 320+	321+
2. VJ	11 298+	8 240+	1 891+	2 081+	1 830+	263+	12-	6 199+	6 172+	40-	3 058+	2 397+	661+
3. VJ													
4. VJ													
1978 JANUAR	6 760+	4 518+	323+	1 122+	801+	331+	9-	3 479+	3 466+	83-	2 242+	1 813+	429+
FEBRUAR	4 995+	3 829+	711+	1 027+	687+	219+	121+	2 740+	2 706+	62+	1 165+	924+	242+
MÄRZ	4 660+	3 714+	1 423+	1 007+	700+	275+	32+	2 389+	2 005+	318+	946+	648+	297+
APRIL	3 232+	2 221+	1 001+	1 268+	915+	295+	58+	804+	785+	149+	1 011+	700+	311+
MAI	2 132+	1 539+	932+	1 249+	924+	286+	39+	53+	36+	237+	593+	636+	43-
JUNI	3 341+	2 293+	1 222+	1 544+	1 201+	304+	38+	546+	527+	204+	1 048+	646+	401+
JULI	3 402+	2 151+	1 403+	1 590+	1 239+	330+	21+	514+	489+	47+	1 251+	1 062+	189+
AUGUST	6 024+	5 009+	1 073+	1 617+	1 151+	423+	42+	3 356+	3 295+	35+	1 015+	805+	210+
SEPTEMBER	3 590+	2 748+	1 062+	1 164+	1 002+	256+	94-	1 596+	1 571+	12-	842+	608+	234+
OKTOBER	4 143+	2 370+	959+	1 335+	1 162+	205+	33-	729+	921+	306+	1 773+	1 827+	53-
NOVEMBER	5 767+	4 403+	1 518+	1 438+	1 217+	128+	93+	2 855+	2 799+	110+	1 365+	1 196+	168+
DEZEMBER	5 407+	4 217+	1 316+	1 505+	1 283+	304+	82-	2 579+	2 542+	134+	1 190+	1 080+	110+
1979 JANUAR	3 321+	2 317+	1 028+	1 027+	986+	91+	51-	1 050+	663+	240+	1 005+	880+	125+
FEBRUAR	3 908+	2 733+	1 544-	867+	437+	408+	23+	1 785+	1 793+	82+	1 174+	1 059+	115+
MÄRZ	5 328+	3 866+	2 515+	630+	643+	52+	65-	3 251+	3 164+	15-	1 462+	1 381+	81+
APRIL	4 152+	3 055+	663+	867+	684+	153+	30+	2 209+	2 103+	21-	1 097+	804+	292+
MAI	3 696+	2 408+	598+	701+	653+	102+	54-	1 633+	1 697+	74+	1 288+	1 040+	248+
JUNI	3 450+	2 777+	630+	513+	492+	8+	12+	2 357+	2 371+	93-	674+	552+	121+
JULI	5 107+	3 779+	735+	856+	693+	231+	68-	2 943+	2 843+	20-	1 328+	1 128+	199+
AUGUST	4 169+	2 894+	169-	1 169+	910+	259+	1+	1 711+	1 869+	14+	1 275+	907+	368+
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

2. 3 DARLEHENSBESTAND

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT		INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN									AN KREDITINSTITUTE		
			ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1976		348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1977		395 916	347 351	113 421	151 854	98 019	45 379	8 456	174 970	145 352	20 527	48 565	37 027	11 538
1978		449 369	386 363	126 363	167 719	110 300	48 736	8 683	196 610	166 495	22 034	63 006	48 972	14 034
1979														
1978	1. VJ	412 331	359 412	115 878	155 010	100 206	46 204	8 599	183 578	153 529	20 824	52 919	40 412	12 507
	2. VJ	421 036	365 465	119 034	159 070	103 247	47 089	8 734	184 981	154 877	21 414	55 571	42 394	13 176
	3. VJ	434 051	375 373	122 571	163 442	106 639	48 099	8 704	190 447	160 232	21 484	58 678	44 869	13 809
	4. VJ	449 369	386 363	126 363	167 719	110 300	48 736	8 683	196 610	166 495	22 034	63 006	48 972	14 034
1979	1. VJ	461 926	395 279	128 362	170 243	112 366	49 287	8 590	202 695	172 115	22 340	66 647	52 292	14 355
	2. VJ	473 224	403 519	130 253	172 324	114 195	49 551	8 578	208 894	178 286	22 300	69 705	54 689	15 016
	3. VJ													
	4. VJ													
1978	JANUAR	402 676	351 869	113 745	152 976	98 819	45 710	8 447	178 449	148 818	20 444	50 808	38 840	11 968
	FEBRUAR	407 671	355 698	114 456	154 003	99 506	45 930	8 568	181 189	151 524	20 506	51 973	39 764	12 210
	MÄRZ	412 331	359 412	115 878	155 010	100 206	46 204	8 599	183 578	153 529	20 824	52 919	40 412	12 507
	APRIL	415 563	361 633	116 880	156 278	101 121	46 499	8 657	184 382	154 313	20 973	53 930	41 112	12 818
	MAI	417 695	363 172	117 812	157 527	102 045	46 785	8 696	184 435	154 350	21 210	54 523	41 748	12 775
	JUNI	421 036	365 465	119 034	159 070	103 247	47 089	8 734	184 981	154 877	21 414	55 571	42 394	13 176
	JULI	424 438	367 616	120 436	160 661	104 485	47 419	8 756	185 495	155 365	21 461	56 822	43 457	13 365
	AUGUST	430 462	372 625	121 509	162 278	105 637	47 843	8 798	188 851	158 661	21 496	57 837	44 261	13 576
	SEPTEMBER	434 051	375 373	122 571	163 442	106 639	48 099	8 704	190 447	160 232	21 484	58 678	44 869	13 809
	OKTOBER	438 195	377 743	123 529	164 777	107 801	48 304	8 672	191 176	161 153	21 790	60 452	46 696	13 756
	NOVEMBER	443 962	382 146	125 047	166 214	109 017	48 432	8 765	194 031	163 952	21 900	61 816	47 892	13 924
	DEZEMBER	449 369	386 363	126 363	167 719	110 300	48 736	8 683	196 610	166 495	22 034	63 006	48 972	14 034
1979	JANUAR	452 690	388 679	127 391	168 745	111 286	48 827	8 632	197 660	167 158	22 274	64 011	49 852	14 159
	FEBRUAR	456 598	391 413	125 847	169 613	111 723	49 235	8 655	199 444	168 951	22 356	65 185	50 911	14 274
	MÄRZ	461 926	395 279	128 362	170 243	112 366	49 287	8 590	202 695	172 115	22 340	66 647	52 292	14 355
	APRIL	466 078	398 334	129 024	171 110	113 050	49 440	8 620	204 904	174 218	22 320	67 744	53 097	14 647
	MAI	469 774	400 742	129 623	171 812	113 703	49 542	8 566	206 537	175 915	22 394	69 032	54 137	14 895
	JUNI	473 224	403 519	130 253	172 324	114 195	49 551	8 578	208 894	178 286	22 300	69 705	54 689	15 016
	JULI	478 330	407 298	130 988	173 180	114 888	49 781	8 510	211 837	181 129	22 281	71 033	55 818	15 215
	AUGUST	482 499	410 192	130 819	174 350	115 798	50 040	8 511	213 547	182 998	22 295	72 307	56 725	15 583
	SEPTEMBER													
	OKTOBER													
	NOVEMBER													
	DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STROMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

3.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN ¹⁾
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	6 847	5 061	1 073	3	3 937	47	1 786
UNTER 5	85	46	3	-	43	-	39
5 - 5,5	105	40	7	0	32	-	65
5,5 - 6	151	103	5	-	92	7	47
6 - 6,5	300	153	33	-	120	-	148
6,5 - 7	305	156	31	-	125	-	149
7 - 7,5	1 638	814	175	-	637	2	824
7,5 - 8	3 577	3 130	742	3	2 346	39	447
8 - 8,5	694	629	78	-	551	-	65
8,5 - 9	25-	26-	-	-	26-	-	1
9 - 9,5	17	17	-	-	17	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	0	0	-	-	0	-	-

3.2 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULOVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULOVER- SCHREI- BUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFANDBRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	6 847	5 061	2 298	632	1 666	3	2 760	441	2 271	47	1 786
UNTER 5	85	46	27	2	25	-	18	0	18	-	39
5 - 5,5	105	40	14	4	10	0	25	3	22	-	65
5,5 - 6	151	103	1	0	0	-	103	4	92	7	47
6 - 6,5	300	153	88	19	69	-	65	14	51	-	148
6,5 - 7	305	156	31	23	9	-	124	8	116	-	149
7 - 7,5	1 638	814	535	154	381	-	279	20	256	2	824
7,5 - 8	3 577	3 130	1 321	388	934	3	1 806	354	1 412	39	447
8 - 8,5	694	629	296	42	254	-	333	36	296	-	65
8,5 - 9	25-	26-	33-	-	33-	-	7	-	7	-	1
9 - 9,5	17	17	17	-	17	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	0	0	-	-	-	-	0	-	0	-	-

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
 1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULOVERSCHREIBUNGEN.

4 TILGUNG (EINSCHL. NAMENSCHULD)

4. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON					
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 203	6	-	3 198	2 274	2 268	338
2	UNTER 5	356	5	-	351	240	235	41
3	5 - 5,5	273	0	-	273	70	70	6
4	5,5 - 6	18	0	-	18	18	18	3
5	6 - 6,5	259	-	-	259	253	253	61
6	6,5 - 7	88	-	-	88	82	82	39
7	7 - 7,5	230	-	-	230	190	190	8
8	7,5 - 8	299	-	-	299	271	271	57
9	8 - 8,5	294	-	-	294	264	264	25
10	8,5 - 9	252	-	-	252	157	157	6
11	9 - 9,5	254	-	-	254	251	251	58
12	9,5 - 10	151	-	-	151	116	116	11
13	10 UND MEHR	730	-	-	730	362	362	23

4. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 203	2 274	979	979	204	204	774	774	12
2	UNTER 5	356	240	120	120	41	41	79	79	-
3	5 - 5,5	273	70	33	33	5	5	27	27	6
4	5,5 - 6	18	18	4	4	1	1	3	3	-
5	6 - 6,5	259	253	31	31	22	22	10	10	3
6	6,5 - 7	88	82	34	34	13	13	21	21	1
7	7 - 7,5	230	190	25	25	5	5	20	20	-
8	7,5 - 8	299	271	96	96	11	11	85	85	-
9	8 - 8,5	294	264	171	171	9	9	162	162	1
10	8,5 - 9	252	157	42	42	6	6	35	35	0
11	9 - 9,5	254	251	191	191	58	58	133	133	-
12	9,5 - 10	151	116	115	115	11	11	103	103	-
13	10 UND MEHR	730	362	117	117	21	21	96	96	-

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
338	12	12	1 880	1 874	44	44	929	1
41	-	-	189	184	10	10	116	2
6	6	6	58	58	-	-	203	3
3	-	-	15	15	0	0	-	4
61	3	3	182	182	7	7	6	5
39	1	1	41	41	0	0	6	6
8	-	-	161	161	22	22	40	7
57	-	-	214	214	0	0	28	8
25	1	1	236	236	2	2	30	9
6	0	0	149	149	1	1	95	10
58	-	-	193	193	-	-	3	11
11	-	-	104	104	1	1	35	12
23	-	-	337	337	2	2	368	13

TUTSGRUPPEN
DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
12	1 283	1 278	134	134	1 105	1 100	44	44	929	1
-	120	115	-	-	110	105	10	10	116	2
6	31	31	1	0	31	31	-	-	203	3
-	14	14	2	2	12	12	0	0	-	4
3	219	219	40	40	172	172	7	7	6	5
1	47	47	25	25	21	21	0	0	6	6
-	165	165	2	2	141	141	22	22	40	7
-	175	175	46	46	129	129	0	0	28	8
1	92	92	16	16	74	74	2	2	30	9
0	115	115	-	-	114	114	1	1	95	10
-	60	60	-	-	60	60	-	-	3	11
-	1	1	-	-	0	0	1	1	35	12
-	245	245	2	2	241	241	2	2	368	13

5 UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS)
5.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 840 +	2 -	-	3 842 +	3 040 +	3 042 +	796 +
2	UNTER 5	6 -	0 -	-	6 -	94 -	94 -	38 -
3	5 - 5,5	195 -	18 +	-	213 -	8 -	26 -	2 -
4	5,5 - 6	115 +	19 -	-	135 +	42 +	61 +	19 -
5	6 - 6,5	233 +	-	-	233 +	132 +	132 +	19 +
6	6,5 - 7	180 +	-	-	180 +	102 +	102 +	9 +
7	7 - 7,5	1 283 +	-	-	1 283 +	583 +	583 +	189 +
8	7,5 - 8	3 269 +	-	-	3 269 +	2 846 +	2 846 +	687 +
9	8 - 8,5	372 +	-	-	372 +	341 +	341 +	52 +
10	8,5 - 9	277 -	-	-	277 -	188 -	188 -	3 -
11	9 - 9,5	242 -	-	-	242 -	239 -	239 -	61 -
12	9,5 - 10	150 -	-	-	150 -	116 -	116 -	12 -
13	10 UND MEHR	741 -	-	-	741 -	361 -	361 -	23 -

5.2 NACH INSTI
MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF PFANDBRIEFE
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 840 +	3 040 +	1 290 +	1 291 +	407 +	408 +	883 +	883 +	11 -
2	UNTER 5	6 -	94 -	92 -	92 -	38 -	38 -	55 -	55 -	-
3	5 - 5,5	195 -	8 -	10 -	29 -	2 -	1 -	9 -	28 -	5 -
4	5,5 - 6	115 +	42 +	41 -	22 -	16 -	16 -	25 -	6 -	0 -
5	6 - 6,5	233 +	132 +	50 +	50 +	11 -	11,-	61 +	61 +	3 -
6	6,5 - 7	180 +	102 +	8 -	8 -	7 +	7 +	15 -	15 -	1 +
7	7 - 7,5	1 283 +	583 +	513 +	513 +	159 +	159 +	354 +	354 +	4 -
8	7,5 - 8	3 269 +	2 846 +	1 227 +	1 227 +	374 +	374 +	853 +	853 +	2 +
9	8 - 8,5	372 +	341 +	126 +	126 +	31 +	31 +	95 +	95 +	1 -
10	8,5 - 9	277 -	188 -	71 -	71 -	4 -	4 -	67 -	67 -	0 -
11	9 - 9,5	242 -	239 -	170 -	170 -	61 -	61 -	109 -	109 -	-
12	9,5 - 10	150 -	116 -	115 -	115 -	12 -	12 -	103 -	103 -	-
13	10 UND MEHR	741 -	361 -	118 -	118 -	21 -	21 -	97 -	97 -	0 -

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

SCHULDVERSCHREIBUNGEN AUGUST 1979 *)
UND DER BESTEUERUNG
DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
798 +	11 -	11 -	2 247 +	2 247 +	8 +	8 +	800 +	1
37 -	-	-	47 -	46 -	10 -	10 -	88 +	2
1 -	5 -	5 -	3 +	16 -	4 -	4 -	187 -	3
19 -	0 -	0 -	56 +	75 +	5 +	5 +	74 +	4
19 +	3 -	3 -	95 +	95 +	22 +	22 +	101 +	5
9 +	1 +	1 +	85 +	85 +	7 +	7 +	78 +	6
189 +	4 -	4 -	450 +	450 +	51 -	51 -	700 +	7
687 +	2 +	2 +	2 119 +	2 119 +	38 +	38 +	423 +	8
52 +	1 -	1 -	289 +	289 +	2 +	2 +	30 +	9
3 -	0 -	0 -	185 -	185 -	1 +	1 +	89 -	10
61 -	-	-	178 -	178 -	0 +	0 +	3 -	11
12 -	-	-	103 -	103 -	1 -	1 -	34 -	12
23 -	0 -	0 -	336 -	336 -	1 -	1 -	381 -	13

TUTSGRUPPEN
DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
11 -	1 761 +	1 762 +	389 +	390 +	1 364 +	1 364 +	8 +	8 +	800 +	1
-	2 -	2 -	0 +	0 +	8 +	8 +	10 -	10 -	88 +	2
5 -	8 +	8 +	1 -	0 -	12 +	12 +	4 -	4 -	187 -	3
0 -	83 +	83 +	3 -	3 -	81 +	81 +	5 +	5 +	74 +	4
3 -	85 +	85 +	29 +	29 +	34 +	34 +	22 +	22 +	101 +	5
1 +	109 +	109 +	2 +	2 +	100 +	100 +	7 +	7 +	78 +	6
4 -	74 +	74 +	29 +	29 +	96 +	96 +	51 -	51 -	700 +	7
2 +	1 617 +	1 617 +	313 +	313 +	1 266 +	1 266 +	38 +	38 +	423 +	8
1 -	217 +	217 +	21 +	21 +	194 +	194 +	2 +	2 +	30 +	9
0 -	117 -	117 -	0 +	0 +	118 -	118 -	1 +	1 +	89 -	10
-	69 -	69 -	0 +	0 +	69 -	69 -	0 +	0 +	3 -	11
-	2 -	2 -	0 -	0 -	0 -	0 -	1 -	1 -	34 -	12
0 -	243 -	243 -	2 -	2 -	240 -	240 -	1 -	1 -	381 -	13

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	390 927	5 893	36	384 998	343 677	337 748	115 958
2	UNTER 5	13 214	201	-	13 013	5 280	5 078	820
3	5 - 5,5	27 864	4 158	-	23 706	21 356	17 199	7 714
4	5,5 - 6	35 981	1 517	-	34 464	30 704	29 187	10 532
5	6 - 6,5	81 749	17	-	81 732	75 618	75 601	32 478
6	6,5 - 7	43 964	-	36	43 928	40 192	40 156	15 921
7	7 - 7,5	49 708	-	-	49 708	45 653	45 653	15 364
8	7,5 - 8	40 721	-	-	40 721	38 017	38 017	11 773
9	8 - 8,5	56 584	-	-	56 584	51 270	51 270	13 244
10	8,5 - 9	19 795	-	-	19 795	17 264	17 264	3 454
11	9 - 9,5	10 306	-	-	10 306	9 022	9 022	2 574
12	9,5 - 10	3 747	-	-	3 747	3 435	3 435	1 104
13	10 UND MEHR	7 294	-	-	7 294	5 868	5 868	979

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE						
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN					SCHIFFS
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	390 927	343 677	174 140	170 909	74 868	72 078	99 272	3 320
2	UNTER 5	13 214	5 280	3 140	3 140	663	663	2 477	-
3	5 - 5,5	27 864	21 356	9 883	7 526	5 012	2 925	4 872	649
4	5,5 - 6	35 981	30 704	14 935	14 084	6 281	5 594	8 654	434
5	6 - 6,5	81 749	75 618	40 268	40 268	20 830	20 830	19 438	566
6	6,5 - 7	43 964	40 192	21 031	21 009	9 913	9 896	11 118	367
7	7 - 7,5	49 708	45 653	22 612	22 612	10 473	10 473	12 139	302
8	7,5 - 8	40 721	38 017	20 488	20 488	8 544	8 544	11 944	273
9	8 - 8,5	56 584	51 270	25 372	25 372	7 927	7 927	17 445	340
10	8,5 - 9	19 795	17 264	7 009	7 009	2 045	2 045	4 964	228
11	9 - 9,5	10 306	9 022	4 969	4 969	2 037	2 037	2 931	94
12	9,5 - 10	3 747	3 435	2 087	2 087	810	810	1 276	9
13	10 UND MEHR	7 294	5 868	2 346	2 346	333	333	2 013	59

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

VERSCHREIBUNGEN) AUGUST 1979*)
UND DER BESTEUERUNG
DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
111 475	3 320	3 291	214 950	213 671	9 449	9 311	47 249	1
751	-	-	3 937	3 806	523	522	7 935	2
4 441	649	636	12 470	11 690	524	432	6 507	3
9 410	434	434	19 006	18 658	731	684	5 277	4
32 478	566	549	40 088	40 088	2 486	2 486	6 131	5
15 904	367	367	22 541	22 522	1 362	1 362	3 772	6
15 364	302	302	28 980	28 980	1 008	1 008	4 055	7
11 773	273	273	24 990	24 990	981	981	2 704	8
13 244	340	340	36 758	36 758	928	928	5 314	9
3 454	228	228	13 217	13 217	364	364	2 532	10
2 574	94	94	6 118	6 118	236	236	1 284	11
1 104	9	9	2 208	2 208	114	114	312	12
979	59	59	4 636	4 636	193	193	1 426	13

TUTSGRUPPEN
DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
BANKEN										
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
3 291	166 217	163 548	41 090	39 398	115 678	114 840	9 449	9 311	47 249	1
-	2 139	1 938	157	88	1 460	1 328	523	522	7 935	2
636	10 824	9 037	2 703	1 516	7 598	7 089	524	432	6 507	3
434	15 335	14 668	4 252	3 815	10 352	10 169	731	684	5 277	4
549	34 784	34 784	11 648	11 648	20 650	20 650	2 486	2 486	6 131	5
367	18 794	18 780	6 008	6 008	11 423	11 409	1 362	1 362	3 772	6
302	22 740	22 740	4 891	4 891	16 841	16 841	1 008	1 008	4 055	7
273	17 256	17 256	3 229	3 229	13 047	13 047	981	981	2 704	8
340	25 559	25 559	5 317	5 317	19 313	19 313	928	928	5 314	9
228	10 026	10 026	1 409	1 409	8 253	8 253	364	364	2 532	10
94	3 959	3 959	536	536	3 186	3 186	236	236	1 284	11
9	1 339	1 339	293	293	932	932	114	114	312	12
59	3 462	3 462	647	647	2 622	2 622	193	193	1 426	13

7. 1 ERSTABSATZ

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	1 321	345	965	720	177	544	3	598	169	421	8
UNTER 5	24	2	22	24	2	22	-	-	-	-	-
5 - 5,5	12	1	12	11	1	10	-	2	-	2	-
5,5 - 6	1	0	0	1	0	0	-	-	-	-	-
6 - 6,5	105	17	88	64	15	50	-	41	3	38	-
6,5 - 7	24	17	7	14	14	-	-	10	3	7	-
7 - 7,5	195	44	150	149	44	104	-	46	-	46	-
7,5 - 8	887	246	630	426	85	341	3	458	161	289	8
8 - 8,5	116	17	100	75	15	60	-	41	2	39	-
8,5 - 9	43-	-	43-	43-	-	43-	-	-	-	-	-
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	0	-	0	-	-	-	-	0	-	0	-

7. 2 TILGUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	424	104	302	341	97	244	2	82	7	58	16
UNTER 5	85	41	34	70	41	29	-	15	-	5	10
5 - 5,5	33	5	28	32	5	27	-	1	0	1	-
5,5 - 6	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-
6 - 6,5	24	8	16	13	8	5	-	12	0	11	0
6,5 - 7	10	2	8	8	1	7	0	2	0	1	0
7 - 7,5	18	7	10	15	6	9	-	3	1	1	2
7,5 - 8	96	11	86	85	11	75	-	11	-	11	0
8 - 8,5	72	10	59	55	4	51	1	16	6	9	1
8,5 - 9	35	4	30	17	4	13	0	18	-	17	0
9 - 9,5	33	7	27	31	7	25	-	2	-	2	-
9,5 - 10	12	7	4	11	7	4	-	1	-	0	1
10 UND MEHR	6	4	0	4	4	0	-	2	-	-	2

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

7.3 UMLAUFVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDOVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	898 +	242 +	663 +	381 +	80 +	300 +	1 +	516 +	161 +	363 +	8 -
UNTER 5	60 -	38 -	12 -	45 -	38 -	7 -	-	15 -	-	5 -	10 -
5 - 5,5	21 -	4 -	17 -	21 -	4 -	17 -	-	0 +	0 -	0 +	-
5,5 - 6	0 +	0 +	0 +	0 +	0 +	0 +	-	-	-	-	-
6 - 6,5	82 +	10 +	72 +	52 +	8 +	45 +	-	29 +	3 +	27 +	0 -
6,5 - 7	14 +	15 +	1 -	6 +	13 +	7 -	0 -	9 +	3 +	6 +	0 -
7 - 7,5	177 +	38 +	140 +	134 +	38 +	95 +	-	43 +	1 -	45 +	2 -
7,5 - 8	791 +	235 +	544 +	341 +	75 +	266 +	3 +	447 +	161 +	278 +	8 +
8 - 8,5	45 +	7 +	40 +	21 +	11 +	10 +	1 -	25 +	4 -	31 +	1 -
8,5 - 9	78 -	4 -	73 -	60 -	4 -	56 -	0 -	18 -	-	17 -	0 -
9 - 9,5	33 -	7 -	27 -	31 -	7 -	25 -	-	2 -	-	2 -	-
9,5 - 10	12 -	7 -	4 -	11 -	7 -	4 -	-	1 -	-	0 -	1 -
10 UND MEHR	6 -	4 -	0 +	4 -	4 -	0 -	-	1 -	-	0 +	2 -

7.4 UMLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDOVER- SCHREIBUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	63 709	22 882	38 953	47 618	17 602	30 015	948	15 143	5 280	8 937	925
UNTER 5	1 002	188	812	840	179	662	-	162	10	150	2
5 - 5,5	3 209	1 210	1 998	2 454	1 047	1 407	-	755	163	591	1
5,5 - 6	5 266	1 551	3 512	3 857	1 256	2 601	169	1 240	295	912	33
6 - 6,5	12 210	4 475	7 448	9 343	3 557	5 786	128	2 739	918	1 662	158
6,5 - 7	9 634	3 989	5 395	7 084	2 885	4 199	100	2 450	1 105	1 196	149
7 - 7,5	9 993	3 527	6 182	6 994	2 634	4 360	73	2 926	893	1 821	211
7,5 - 8	7 964	3 012	4 771	5 892	2 202	3 690	95	1 978	811	1 081	86
8 - 8,5	8 500	2 902	5 299	6 383	2 200	4 184	163	1 953	702	1 116	135
8,5 - 9	2 593	1 015	1 414	2 031	829	1 202	125	437	186	212	39
9 - 9,5	2 047	739	1 205	1 662	577	1 084	68	318	162	121	36
9,5 - 10	651	193	438	567	167	400	9	75	26	38	11
10 UND MEHR	640	80	479	510	69	441	19	111	11	38	63

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	1 797 +	139 +	26 -	1 685 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	1 492 +	148 +	26 -	1 370 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	296 +	90 +	28 -	235 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	235 +	86 +	29 -	177 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	104 -	4 -	5 -	95 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	9 +	1 +	-	8 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	32 +	10 +	-	22 +
SONSTIGE STELLEN	62 +	4 +	0 +	58 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	12 +	1 +	2 -	13 +
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	25 +	13 +	12 -	25 +
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	16 -	-	16 -	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	287 +	77 +	-	210 +
SONSTIGE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN	0 +	-	-	0 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL. SCHULDSCHEINDARLEHEN)	1 196 +	58 +	3 +	1 135 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	1 226 +	41 +	7 +	1 178 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	25 +	0 -	-	25 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	29 +	0 +	-	29 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	266 +	1 +	-	264 +
SONSTIGE STELLEN	30 -	17 +	5 -	43 -
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	196 -	1 -	-	196 -
DURCHLAUFENDE KREDITE	305 +	9 -	-	315 +

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	109 245	12 070	1 690	95 485
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	80 837	11 045	1 648	68 145
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	19 015	8 344	1 139	9 533
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	12 552	4 798	797	6 956
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	4 558	66	314	4 178
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 812	1 406	-	406
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	1 287	148	-	1 139
SONSTIGE STELLEN	6 463	3 545	341	2 577
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	986	482	30	474
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	4 520	2 423	-	2 096
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	1 139	-	1 139	-
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	12 259	5 920	-	6 339
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	1 097	-	-	1 097
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEIN DARLEHEND)	61 823	2 702	509	58 612
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	32 853	1 867	419	30 567
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	482	3	1	478
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	2 164	139	-	2 025
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	8 130	77	-	8 053
SONSTIGE STELLEN	28 970	835	90	28 045
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	9 527	59	2	9 466
DURCHLAUFENDE KREDITE	28 408	1 025	42	27 340

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		DURCH- LAUFENDE KREDITE
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	
INSGESAMT...	8 357	8 225	132	2 631	2 629	3	40	40	-	5 686	5 557	129
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	6 100	5 974	126	2 203	2 201	3	40	40	-	3 857	3 734	123
HYPOTHEKARKREDITE	1 660	1 567	92	848	845	3	40	40	-	772	683	90
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	1 223	1 158	65	654	653	1	-	-	-	569	505	64
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	257	257	-	178	178	-	-	-	-	79	79	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	72	45	27	8	7	1	-	-	-	63	38	26
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	42	42	-	7	7	-	-	-	-	35	35	-
SCHIFFE	66	66	-	-	-	-	40	40	-	26	26	-
KOMMUNALDARLEHEN	4 035	4 011	24	1 345	1 345	0	-	-	-	2 690	2 666	24
REINE KOMMUNALDARLEHEN	3 805	3 781	24	1 272	1 272	0	-	-	-	2 533	2 510	24
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	3 393	3 371	21	1 157	1 157	0	-	-	-	2 236	2 214	21
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS, ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	1 333	1 333	-	423	423	-	-	-	-	910	910	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	1 439	1 439	0	449	449	0	-	-	-	990	990	-
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	621	599	21	285	285	-	-	-	-	335	314	21
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	263	262	1	83	83	-	-	-	-	180	179	1
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	25	25	-	21	21	-	-	-	-	4	4	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	23	23	-	17	17	-	-	-	-	6	6	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	19	19	1	2	2	-	-	-	-	17	16	1
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	130	130	-	30	30	-	-	-	-	100	100	-
KOMMUNALVERBÜRGT DARLEHEN	171	170	1	47	47	-	-	-	-	124	123	1
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	34	34	-	30	30	-	-	-	-	4	4	-
KOMMUNALVERBÜRGT HYPOTH.	59	59	0	26	26	0	-	-	-	33	33	-
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	55	55	0	25	25	0	-	-	-	30	30	-
LANDESKULTURDARLEHEN	62	59	3	2	2	-	-	-	-	61	58	3
SONSTIGE DARLEHEN	343	337	6	9	9	-	-	-	-	334	328	6
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	98	92	5	1	1	-	-	-	-	97	91	5
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	152	151	1	1	1	-	-	-	-	151	150	1
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	20	20	-	-	-	-	-	-	-	20	20	-
SONSTIGE ZWECKE	73	73	0	6	6	-	-	-	-	67	66	0
SCHIFFSBAUTEN	0	0	-	-	-	-	-	-	-	0	0	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	2 257	2 251	6	428	428	-	-	-	-	1 829	1 823	6
KOMMUNALDARLEHEN	2 003	2 000	3	425	425	-	-	-	-	1 578	1 575	3
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	678	676	2	16	16	-	-	-	-	662	660	2
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	772	771	1	406	406	-	-	-	-	366	365	1
SONSTIGE DARLEHEN	254	251	3	3	3	-	-	-	-	251	248	3

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON			PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN
INSGESAMT...	4 169 +	3 863 +	305 +	1 602 +	1 611 +	9 -	23 -	23 -	-	2 590 +	2 275 +	315 +	
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	2 694 +	2 559 +	335 +	1 379 +	1 388 +	9 -	23 -	23 -	-	1 537 +	1 193 +	344 +	
HYPOTHEKARKREDITE	1 169 +	855 +	314 +	479 +	488 +	9 -	23 -	23 -	-	714 +	390 +	323 +	
AUF:													
WOHNGRUNDSTÜCKE	910 +	611 +	299 +	394 +	405 +	10 -	-	-	-	516 +	207 +	309 +	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	186 +	186 +	0 -	78 +	78 +	0 -	-	-	-	107 +	107 +	0 -	
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	46 +	30 +	16 +	2 +	1 +	1 +	-	-	-	44 +	29 +	15 +	
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	27 +	27 +	0 -	4 +	4 +	0 -	-	-	-	23 +	23 +	0 -	
SCHIFFE	1 +	1 +	-	-	-	-	23 -	23 -	-	24 +	24 +	-	
KOMMUNALDARLEHEN	1 711 +	1 696 +	15 +	932 +	933 +	0 -	1 +	1 +	-	778 +	762 +	15 +	
REINE KOMMUNALDARLEHEN	1 869 +	1 853 +	15 +	861 +	861 +	0 -	1 +	1 +	-	1 007 +	992 +	15 +	
IN LÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	1 979 +	1 970 +	9 +	815 +	815 +	0 -	1 +	1 +	-	1 163 +	1 154 +	9 +	
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	571 +	581 +	10 -	412 +	412 +	-	1 +	1 +	-	159 +	169 +	10 -	
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	1 226 +	1 226 +	-	365 +	365 +	-	-	-	-	862 +	862 +	-	
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	181 +	162 +	19 +	38 +	38 +	0 -	-	-	-	142 +	124 +	19 +	
IN LÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	179 -	180 -	1 +	17 +	17 +	0 -	-	-	-	196 -	197 -	1 +	
DARUNTER:													
DEUTSCHE BUNDESBahn	2 -	2 -	0 -	14 +	14 +	0 -	-	-	-	16 -	16 -	-	
DEUTSCHE BUNDESPOST	316 -	316 -	-	35 -	35 -	-	-	-	-	281 -	281 -	-	
IN LÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	12 +	7 +	5 +	2 +	2 +	0 -	-	-	-	10 +	5 +	5 +	
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	57 +	57 +	-	27 +	27 +	-	-	-	-	30 +	30 +	-	
KOMMUNALVERBÜRGT DARLEHEN	119 +	119 +	0 -	37 +	37 +	-	0 -	0 -	-	82 +	82 +	0 -	
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	29 +	29 +	0 -	15 +	15 +	-	0 -	0 -	-	15 +	15 +	0 -	
KOMMUNALVERBÜRGT HYPOTH.	276 -	276 -	0 -	35 +	35 +	0 -	-	-	-	312 -	312 -	0 -	
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	1 098 -	1 098 -	0 -	794 -	794 -	0 -	-	-	-	304 -	304 -	0 -	
LANDESKULTURDARLEHEN	36 +	34 +	3 +	1 -	1 -	-	-	-	-	37 +	34 +	3 +	
SONSTIGE DARLEHEN	22 -	25 -	3 +	32 -	32 -	-	-	-	-	9 +	6 +	3 +	
FÜR:													
WOHNUNGSBAUTEN	19 +	16 +	3 +	24 -	24 -	-	-	-	-	43 +	40 +	3 +	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	30 -	30 -	0 -	1 +	1 +	-	-	-	-	32 -	32 -	0 -	
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	3 -	4 -	0 +	0 -	0 -	-	-	-	-	3 -	4 -	0 +	
SONSTIGE ZWECKE	5 -	5 -	0 -	9 -	9 -	-	-	-	-	5 +	5 +	0 -	
SCHIFFSBAUTEN	3 -	3 -	-	-	-	-	-	-	-	3 -	3 -	-	
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 275 +	1 304 +	30 -	222 +	222 +	-	-	-	-	1 052 +	1 082 +	30 -	
KOMMUNALDARLEHEN	907 +	904 +	3 +	221 +	221 +	-	-	-	-	686 +	683 +	3 +	
DARUNTER AN:													
SPARKASSEN	540 +	537 +	2 +	16 +	16 +	-	-	-	-	524 +	522 +	2 +	
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	94 -	95 -	1 +	210 +	210 +	-	-	-	-	304 -	304 -	1 +	
SONSTIGE DARLEHEN	368 +	400 +	33 -	2 +	2 +	-	-	-	-	366 +	399 +	33 -	

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	402 499	454 091	28 408	194 470	193 446	1 025	5 383	5 341	42	282 645	255 305	27 340
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	410 192	383 277	26 915	175 055	174 030	1 025	5 383	5 341	42	229 753	203 906	25 847
HYPOTHEKARKREDITE	174 350	152 415	21 934	84 903	83 904	999	5 353	5 311	42	84 093	63 200	20 893
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	115 798	102 661	13 137	60 203	59 293	910	-	-	-	55 595	43 368	12 227
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	35 258	35 247	11	22 742	22 736	6	-	-	-	12 516	12 511	5
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	13 320	4 603	8 717	1 142	1 061	82	-	-	-	12 178	3 542	8 636
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 463	1 462	1	815	815	1	-	-	-	647	647	0
SCHIFFE	8 511	8 443	68	-	-	-	5 353	5 311	42	3 158	3 132	26
KOMMUNALDARLEHEN	213 547	209 264	4 284	89 377	89 351	26	30	30	-	124 141	119 883	4 258
REINE KOMMUNALDARLEHEN	182 998	178 788	4 210	73 457	73 450	7	10	10	-	109 530	105 328	4 203
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	155 414	151 511	3 903	62 635	62 635	0	10	10	-	92 769	88 866	3 903
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS, ERP-SONDERVER- MOGEN, SOZIALVERSICH.	49 376	49 376	0	21 244	21 244	-	10	10	-	28 122	28 121	0
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	58 660	57 666	994	27 439	27 439	-	-	-	-	31 220	30 227	994
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	47 379	44 470	2 909	13 952	13 952	0	-	-	-	33 427	30 518	2 909
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	23 553	23 388	165	9 511	9 511	0	-	-	-	14 041	13 876	165
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	8 671	8 671	0	4 477	4 477	0	-	-	-	4 194	4 194	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	7 090	7 090	-	2 513	2 513	-	-	-	-	4 577	4 577	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	986	845	142	213	206	7	-	-	-	773	638	135
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	3 044	3 044	-	1 098	1 098	-	-	-	-	1 947	1 947	-
KOMMUNALVERBÜRGT. DARLEHEN	16 236	16 182	54	7 330	7 330	-	20	20	-	8 886	8 833	54
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	6 075	6 074	2	3 228	3 228	-	20	20	-	2 828	2 826	2
KOMMUNALVERBÜRGT. HYPOTH.	14 314	14 294	20	8 590	8 571	19	-	-	-	5 724	5 723	1
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	11 655	11 635	20	6 437	6 418	19	-	-	-	5 218	5 217	1
LANDESKULTURDARLEHEN	3 177	2 879	298	309	309	0	-	-	-	2 868	2 570	298
SONSTIGE DARLEHEN	19 117	18 719	398	466	466	-	-	-	-	18 651	18 250	398
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	3 366	3 187	179	407	407	-	-	-	-	2 959	2 779	179
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	12 456	12 383	73	41	41	-	-	-	-	12 415	12 342	73
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	39	28	10	0	0	-	-	-	-	38	28	10
SONSTIGE ZWECKE	3 073	2 937	136	18	18	-	-	-	-	3 055	2 919	136
SCHIFFSBAUTEN	184	184	-	-	-	-	-	-	-	184	184	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	72 307	70 814	1 493	19 415	19 415	-	-	-	-	52 892	51 399	1 493
KOMMUNALDARLEHEN	56 725	55 800	924	19 094	19 094	-	-	-	-	37 631	36 707	924
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	17 535	17 243	292	920	920	-	-	-	-	16 614	16 323	292
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTI TUTE	35 547	34 915	633	16 505	16 505	-	-	-	-	19 042	18 410	633
SONSTIGE DARLEHEN	15 583	15 014	569	322	322	-	-	-	-	15 261	14 692	569

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STROMUNGSGROSSEN INNERHALB, BESTANDSGROSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

A n h a n g

1 Verzeichnis

der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1978

P r i v a t e H y p o t h e k e n b a n k e n

- | | |
|--|--|
| 1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M. | 13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg |
| 2 Bayerische Handelsbank, München | 14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck |
| 3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank AG, München | 15 Münchener Hypothekenbank eG, München |
| 4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München | 16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vorm. Mecklenburgische Hypotheken- u. Wechselbank), Hamburg
Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle |
| 5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover | 17 Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen |
| 6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1) | 18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim |
| 7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1) | 19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln |
| 8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen | 20 Süddeutsche Bodencreditbank, München |
| 9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1) | 21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2) |
| 10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2) | 22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg |
| 11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M. | 23 Westfälische Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. |
| 12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M. | 24 Württembergische Hypotheken-Bank, Stuttgart |

S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

- | | |
|---|---|
| 1 Deutsche Schiffahrtsbank AG, Bremen | 4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1) |
| 2 Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg | 5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel |
| 3 Deutsche Schiffskreditbank, Duisburg 3) | |

Ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e K r e d i t i n s t i t u t e

- | | |
|---|--|
| 1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim | 15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz |
| 2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München | 16 Landesbank Saar Girozentrale, Saarbrücken |
| 3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin | 17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel |
| 4 Braunschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel | 18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe |
| 5 Bremer Landesbank, Bremen | 19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M. 4) |
| 6 Calenberger Kreditverein, Hannover | 20 Märkische Landschaft, Berlin 2) |
| 7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2) | 21 Norddeutsche Landesbank, Girozentrale, Hannover - Braunschweig |
| 8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank-, Berlin - Frankfurt/M. 1) | 22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade |
| 9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1) | 23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel |
| 10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grünwald/Frankfurt/M. 4) | 24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen |
| 11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1) | 25 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf. |
| 12 Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg | 26 Westfälische Landschaft, Münster Westf. |
| 13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M. | 27 Württembergische Landeskommunalbank - Girozentrale -, Stuttgart |
| 14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2) | |

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet. - 3) Die Umwandlung der Deutschen Schiffskreditbank AG, Duisburg auf die Deutsche Schiffahrtsbank AG, Bremen erfolgte lt. Beschluß auf der ordentlichen Hauptversammlung der Deutschen Schiffskreditbank AG, Duisburg. Eintragung in das Handelsregister: 17. Juli 1978 - HRB 2395. Die Deutsche Schiffskreditbank wird unter ihrem alten Namen ohne den Zusatz "AG" als Niederlassung der Deutschen Schiffahrtsbank AG, Bremen fortgeführt. - 4) Die Abwicklung der Deutschen Rentenbank - Kreditanstalt wird zum 26. Oktober 1978 beendet. Damit erlischt die Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt. Folgeinstitut ist die Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M.

